

Hamburg, 27.07.2023

INTREAL unterstützt Ausbildung junger Fußballtrainerinnen

- ◆ Kooperation mit der DFB-Stiftung Sepp Herberger und dem Bund Deutscher Fußball-Lehrer
- ◆ Finanzielle Förderung von fünf Stipendiatinnen beim Erwerb ihrer Trainerinnenlizenzen

Die INTREAL fördert gemeinsam mit der DFB-Stiftung Sepp Herberger und dem Bund Deutscher Fußball-Lehrer (BDFL) die Ausbildung von jungen Fußballtrainerinnen. Mit dem Sponsoring von fünf Stipendien sollen weibliche Trainertalente finanziell dabei unterstützt werden, ihre Lizenzausbildung zu absolvieren. Die ersten Stipendiatinnen, die demnächst eine B+-Lizenzausbildung beginnen werden, bekamen ihre Stipendienurkunden im Rahmen des 65. Internationalen Trainer-Kongresses (ITK) des BDFL von BDFL-Präsident Benno Möhlmann sowie Corvin Demski von INTREAL überreicht. Der Kongress, der in diesem Jahr vom 24. bis zum 26. Juli in Bremen stattfand und an dem diesmal rund 950 Trainer*innen und Ehrengäste aus dem In- und Ausland teilnahmen, wird alljährlich durchgeführt und dient als zentrale Fortbildungsveranstaltung für Trainer*innen mit Pro, A und A+ Lizenz.

Das nächste Auswahlverfahren für weitere Stipendien wird im Oktober 2023 stattfinden. Um die Stipendien können sich Trainerinnen bewerben, welche die DFB-Lehrgänge zum Erwerb der Lizenzen B+, A, A+, Torwart B oder Torwart A absolvieren möchten. Dem Board für die Auswahl der Stipendiatinnen gehören Ulrike Ballweg, Leiterin Talentförderung weiblich des DFB, Tina Theune, Kuratoriumsmitglied der DFB-Stiftung Sepp Herberger, Katrin Müller-Hohenstein, Sportmoderatorin, Benno Möhlmann, Präsident des Bundes Deutscher Fußball-Lehrer, sowie Dirk Reimöller, Vizepräsident Fortbildung beim Bund Deutscher Fußball-Lehrer, an. Für die ausgewählten Stipendiatinnen werden die anfallenden Lehrgangsgebühren übernommen, die sich in Abhängigkeit von der angestrebten Lizenz auf 950 Euro bis 12.000 Euro belaufen können.

Andreas Ertle, Geschäftsführer der INTREAL, sagt: „In Deutschland spielen viele Menschen mit Begeisterung Fußball, und noch mehr sehen sich die Spiele gern im Stadion oder im Fernsehen an. Doch damit das alles möglich ist, braucht es kontinuierliche Nachwuchsarbeit im leistungsorientierten Amateur-, Jugend- und im Profibereich durch entsprechend qualifizierte Trainerinnen und Trainer. Vor allem weibliche Talente in diesem Bereich werden bislang zu wenig gefördert, und die hohen Kosten für die entsprechenden Lizenzausbildungen sind eine der größten Hürden, die es auf dem Weg zum Trainerinnenjob zu überwinden gilt. Gemeinsam mit der Sepp-Herberger-Stiftung und dem Bund Deutscher Fußball-Lehrer möchten wir dazu beitragen, diese Hürde zumindest für einige Trainerinnen zu beseitigen.“

Tina Theune, Kuratoriumsmitglied der DFB-Stiftung Sepp Herberger und langjährige Cheftrainerin der Frauen-Nationalmannschaft, sagt: „Dieses Stipendium ist ein enormer Anreiz für ambitionierte Trainerinnen, ihre Lizenzausbildung weiterzuführen und auf die nächste Stufe zu heben. Durch die Teilnahme am jeweiligen Lizenzlehrgang werden alle Stipendiatinnen an Selbstvertrauen und Reife gewinnen. Bevor es dieses Stipendium gab, haben sich viele sicherlich gar nicht vorstellen können, an der nächsthöheren Lizenzstufe teilzunehmen, weil sie es sich schlichtweg nicht leisten können. Außerdem stellt sich die Frage: Wenn ich erst einmal diese Lizenz habe, wo kann ich damit arbeiten? Es gibt in Deutschland bereits einige Vorbilder weiblicher Trainerinnen, die ihren Weg erfolgreich gegangen sind. Der Fußball entwickelt sich und Trainerinnen bekommen die Chance, sich in verantwortungsvollen Positionen zu beweisen. Durch das

Stipendium – und da bin ich mir sicher – wird es in Zukunft weitere Vorbilder für Trainerinnen geben, sodass wir auf lange Sicht noch viel mehr Trainerinnen auf den Bänken im Profi-, aber auch im Amateurbereich sehen werden.“

Benno Möhlmann, Präsident des Bundes Deutscher Fußball-Lehrer und ehemaliger Profi-Trainer, kommentiert: „Auf den Trainerbänken sieht man Frauen leider immer noch viel zu selten. Deshalb ist die Notwendigkeit einer Förderung offensichtlich. Unser Ziel war und ist es, ambitionierte Trainerinnen auf ihrem Weg zu unterstützen und zu fördern. Um die stark gestiegenen Kosten für die Lizenzausbildung nicht zu einer weiteren Hürde für Trainerinnen zu machen, haben wir unser Stipendium ins Leben gerufen. Wir haben es durch unser Stipendienangebot geschafft, dass die Zahl der Bewerbungen von Trainerinnen auf die Plätze in den Lizenzlehrgängen in der letzten Bewerbungsphase deutlich gestiegen ist. Wir sind sehr stolz auf die engagierten und talentierten Trainerinnen, die wir mit einem Stipendium unterstützen können und freuen uns darauf, ihren weiteren Weg zu verfolgen. Das Engagement und die Zusammenarbeit mit der Firma INTREAL und der DFB-Stiftung Sepp Herberger sind großartig. Wir sind sehr glücklich, dass wir gemeinsam ein solches Angebot für Trainerinnen schaffen konnten.“

Bildunterschrift:

Die ersten Stipendiatinnen haben ihre Stipendienurkunde erhalten: 1. Reihe (v. l.) Ana Rekic, Nora Gangel, Wencke Bongartz, Isabel Bauer (nicht im Bild: Constanze Böck). Zweite Reihe (v. l.): Benno Möhlmann (Präsident des BDFL), Dirk Reimöller (Vizepräsident des BDFL), Corvin Demski (INTREAL)

Hinweis Bildrechte:

Die Nutzung des übersandten Bildmaterials ist nur im Rahmen der Berichterstattung über das Unternehmen INTREAL beziehungsweise über den Bund Deutscher Fußball-Lehrer (BDFL) und die Sepp-Herberger-Stiftung gestattet. Bitte geben Sie folgende Quelle an: BDFL / Christian Henkel. Eine Bearbeitung darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Über INTREAL

Als Service-KVG fokussiert sich die INTREAL ausschließlich auf die Auflage und Administration von regulierten Immobilienfonds für Dritte nach dem KAGB. Über die Plattform können alle Möglichkeiten einer Immobilien-KVG genutzt werden, ohne selbst eine gründen zu müssen. So können sowohl offene wie geschlossene Immobilienfonds aufgelegt oder auch das Back-Office von KVGs an INTREAL ausgelagert werden. Mit 495 Mitarbeitern bietet die INTREAL-Gruppe langjähriges Immobilien-Know-how sowie detailliertes und hochprofessionelles Fondsadministrations-Wissen. INTREAL administriert 294 Fonds über eine Vielzahl von externen Fondspartnern mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von rund 63,7 Mrd. Euro (alle Zahlenangaben: Stand Ende Q1/2023).

Über den Bund Deutscher Fußball-Lehrer e. V. (BDFL)

Der Bund Deutscher Fußball-Lehrer e.V. (BDFL) ist der Berufsverband der Fußballtrainer*innen mit UEFA A Lizenz und UEFA Pro bzw. Fußball-Lehrer-Lizenz. Hauptaufgabe des BDFL ist die Fortbildung dieser

lizensierten Trainer*innen. Außerdem hat sich der Verband die Interessensvertretung und Förderung seiner aktuell rund 5.300 Mitglieder zur Aufgabe gemacht. Dabei repräsentiert der Berufsverband aktuelle und ehemalige Trainer*innen aus dem Profi-, Amateur- und Jugendbereich. Gegründet wurde der BDFL im Jahr 1957 von Trainergrößen wie Sepp Herberger, Dettmar Cramer oder Heinz Lucas.

Über die DFB-Stiftung Sepp Herberger

Die Sepp-Herberger-Stiftung wurde 1977 als Geschenk des Deutschen Fußball-Bundes anlässlich des 80. Geburtstags von Weltmeister-Trainer Sepp Herberger errichtet. Seit Errichtung der Stiftung konnten bereits weit über 25 Millionen Euro für verschiedene soziale Projekte und Aktivitäten aufgewendet werden. Dabei stützen sich die Aufgaben und Fördertätigkeiten der Stiftung auf die vier Säulen des Handicap-Fußballs, der Resozialisierung von Strafgefangenen, der Förderung des Fußball-Nachwuchses in Schulen & Vereinen sowie des DFB-Sozialwerks.